

Der Negativ-Entwickler für feine Kornstruktur und hohe Schärfe. AM 74 wirkt ausgleichend bei Unter- oder Überbelichtung (hohe Belichtungstoleranz) und sorgt für eine gute Durchzeichnung der Negative in Lichtern und Schatten. Durch einfache Anwendung und den großen Belichtungsspielraum eignet sich der AMALOCO AM 74 gleichermaßen für Profis und Amateure. Er nützt die hervorragenden Eigenschaften moderner Filme, auch der T-Grain und Delta-Filme, vollständig aus.

### **Einheitliche Entwicklungszeiten**

Alle KB-, Roll- und Planfilme mit einer Empfindlichkeit zwischen ISO 25/15° und ISO 400/27° können bei einer Entwicklungszeit von 5 Minuten bei 20°C verarbeitet werden (z.B. auch APX 100, ILFORD HP 5 Plus, KODAK Tmax 100), d.h. es können Filme unterschiedlicher Empfindlichkeiten gemeinsam entwickelt werden. Bei den höher empfindlichen Filmen Tmax 400, Tmax P 3200 ist die einheitliche Entwicklungszeit 6 min. Diese Zeiten gelten für Filme, die zu ihrer Nennempfindlichkeit belichtet wurden. Für die Push-Entwicklung gelten die Zeiten der Entwicklungstabellen.

Die Filme ILFORD Pan F Plus, FP 4 Plus und Delta 100 Prof. passen nicht in obiges Schema. Sie finden die entsprechenden Zeiten in der Tabelle.

Bei Mehrfachverwendung von AM 74 ist keine Verlängerung der Entwicklungszeit notwendig.

### **Ansatz und Verdünnung**

Standardverdünnung: 1 Teil Konzentrat + 7 Teile Wasser. Für Einmalentwicklung kann bis zu 1 + 19 verdünnt werden. Pro Film müssen aber mindestens 20ml Konzentrat angesetzt werden.

Tabelle für stärkere Verdünnung:

<b>Ansatz</b>	<b>Konzentrat</b>	<b>Wasser</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Verlängerungsfaktor</b>
1 + 7	20ml	140ml	160ml	1.0
1 + 9	20ml	180ml	200ml	1.1
1 + 15	20ml	300ml	320ml	1.6
1 + 19	20ml	380ml	400ml	2.0

### **Temperatur**

Beste Ergebnisse werden bei 20°C erzielt. Sie dürfen die Temperatur jedoch laut Tabelle in geringen Grenzen variieren:

Temperatur °C	18	19	20	21	22	23	24	25
Korrektur	+20%	+10%	-	-5%	-10%	-20%	-30%	-40%

### **Ausnutzbarkeit**

In einem Liter Gebrauchslösung können bei Standardansatz 1+7 5 Filme 135-36 entwickelt werden.

### **Kipprhythmus**

KB-Filme: In den ersten 30 Sekunden ständig bewegen, danach alle 30 Sekunden 2x kippen. Rollfilme: In den ersten 30 Sekunden ständig bewegen, danach alle 15 Sekunden 1x kippen.

### **Rotationsentwicklung**

AM 74 kann problemlos zur Rotationsentwicklung auf einem JOBO-Prozessor verwendet werden. Wählen Sie dazu die niedrigste Rotationsgeschwindigkeit (Stellung »F«). Die Entwicklungszeit muss dazu um 12 - 14% verkürzt werden. Wir empfehlen, vor Eingießen des Entwicklers den Tank 1 Minute rotieren zu lassen.

### **Haltbarkeit**

Das angebrochene Konzentrat ist maximal 6 Monate haltbar, wenn die Flasche mindestens halb gefüllt ist (gegebenenfalls in kleinere Fläschchen umfüllen). Die Arbeitslösung 1+7, gebraucht oder ungebraucht ist in voller Glasflasche maximal 3 Monate haltbar.

### **Unter-/Überbelichtung**

Unter- oder Überbelichtung kann ohne nennenswerten Qualitätsverlust durch Verlängerung bzw. Verkürzung der Entwicklungszeit ausgeglichen werden:

1 Blende Unterbelichtung	+ 45 Sekunden	Entwicklungszeit
2 Blenden Unterbelichtung	+ 1 Minute	Entwicklungszeit
1 Blende Überbelichtung	- 45 Sekunden	Entwicklungszeit
2 Blenden Überbelichtung	- 1 Minute	Entwicklungszeit

### **Kontrast**

Bei normaler Verarbeitung ergibt sich ein mittlere Beta-Wert von 0.64. Eine Verlängerung der Entwicklungszeit um 20% erhöht ihn um etwa 0.12, eine Verkürzung verringert ihn um etwa 0.12. Damit kann der Negativ-Kontrast für unterschiedliche Vergrößerungsgeräte ideal angepasst werden.

### **Normal- und Push-Entwicklung**

<b>Filmtyp</b>	<b>Belichtet</b>	<b>Zeit</b>	<b>Belichtet</b>	<b>Zeit</b>	<b>Belichtet</b>	<b>Zeit</b>
	wie ISO	min	wie ISO	min	wie ISO	min
AGFA APX 100	100/21°	5	200/24°	6	400/27°	7
AGFA APX 400	400/27°	5	800/30°	6½	1600/33°	-
FUJI Neopan 100 Acros	100/21°	4	200/24°	6½	-	-
ILFORD Pan F Plus *	50/18°	3	100/21°	3½	200/24°	-
ILFORD FP 4 Plus *	125/22°	3	200/24°	4	400/27°	5
ILFORD HP 5 Plus	400/27°	5	800/30°	7	1600/33°	-
ILFORD Delta 100 Prof. *	100/21°	4	200/24°	6	400/27°	-
ILFORD Delta 400 Prof.	400/27°	7½	800/30°	10	600/33°	-
ILFORD Delta 3200 Prof.	400/27°	6	800/30°	7	1600/33°	9½
	3200/36°	10½	6400/39°	13	12800/42°	-
ILFORD SFX 200	200/24°	8	400/27°	-	800/30°	-
KODAK Tmax 100	100/21°	5	200/24°	5¾	400/27°	-
KODAK Tmax 400	400/27°	6	800/30°	6¾	1600/33°	7
KODAK P 3200	3200/36°	6½	6400/39°	8	12800/42°	12

\*) Wenn Sie 3 Minuten Entwicklungszeit als zu kurz empfinden, können Sie die Verdünnung 1 + 15 wählen und zum Ausgleich die angegebenen Zeiten mit dem Faktor 1,6 verlängern.

### **Folgebäder**

Nach der Entwicklung wird mit Wasser von 20°C zwischengewässert\*. Anschließend fixieren: X-89 oder X-55 in Verdünnung 1 + 4 (20°C), 2 Minuten\*\*. Die ersten 30 Sekunden ständig bewegen, danach alle 30 Sekunden 2x kippen.

Schlusswässerung 10 - 12 Minuten mit fließendem Wasser (16 - 20°C). Dem letzten Spülwasser fügen Sie 5ml Netzmittel H 10 zu, um Trockenflecken zu vermeiden.

In staubfreiem Raum zum Trocknen aufhängen.

\*) Wenn X-89 Fixierer verwendet wird, ist statt der Zwischenwässerung ein Stoppbad (S 10, Verdünnung 1 + 19) vorgeschrieben.

\*\*) Für KODAK Tmax- und ILFORD Delta-Filme muss die Fixierzeit auf 4 Minuten verlängert werden.